
Stefan Barkleit, Dorfstr. 60, 24223 Schwentidental, Landesvorsitzender

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1114

Tel : 04307/ 7151
mobil : 0151/ 51462156
e-mail : barkleit@pro-bahn-sh.de

Schwentidental, 10.03.2023

Sehr geehrter Herr Claussen, sehr geehrte Abgeordnete,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V., Landesverband Schleswig-Holstein/ Hamburg, zum Antrag der SSW-Fraktion zur Mitfinanzierung der dänischen Buslinie 110 Sønderborg – Flensburg (Drucksache 20/505).

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Barkleit

Fahrgastverband PRO BAHN e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein/ Hamburg

Der Fahrgastverband PRO BAHN, Landesverband Schleswig-Holstein/ Hamburg, unterstützt eine Mitfinanzierung der dänischen Buslinie 110 Sønderborg - Flensburg durch das Land Schleswig-Holstein und die NAH.SH als ersten Schritt zum grundlegenden Auf- und Ausbau des grenzüberschreitenden Nahverkehrs auf der Schiene und auf der Straße.

Wir weisen daraufhin, dass zwischen den Kommunen Aabenraa und Sønderborg sowie dem Kreis Schleswig-Flensburg und der kreisfreien Stadt Flensburg derzeit kein Angebot im grenzüberschreitenden Nahverkehr auf der Schiene existiert und das Angebot im grenzüberschreitenden Nahverkehr auf der Straße nur aus der dänischen Buslinie 110 Sønderborg - Flensburg besteht.

Die von DSB und DB Fernverkehr angebotenen Intercity-Linien København Kopenhagen - Hamburg und Aarhus - Flensburg können mit den System-Halten Tinglev, Padborg, Flensburg und Schleswig (voraussichtlich ab dem kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2023 sowohl in Nord-Süd- als auch in Süd-Nord-Richtung) die Funktion im grenzüberschreitenden Nahverkehr auf der Schiene nur bedingt wahrnehmen.

Unserer Auffassung nach entspricht der grenzüberschreitende Nahverkehr auf der Schiene und auf der Straße zwischen den Kommunen Aabenraa und Sønderborg sowie dem Kreis Schleswig-Flensburg und der kreisfreien Stadt Flensburg nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit. Es braucht einen grundlegenden Auf- und Ausbau des grenzüberschreitenden Nahverkehrs auf der Schiene und auf der Straße.

Wir empfehlen daher dem Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss des schleswig-holsteinischen Landtages und den im schleswig-holsteinischen Landtag vertretenen Fraktionen, eine Mitfinanzierung der dänischen Buslinie 110 Sønderborg – Flensburg durch das Land Schleswig-Holstein und die NAH.SH zu unterstützen. Eine Mitfinanzierung muss unserer Überzeugung nach jedoch mit einer Verbesserung des Angebotes und des Ticketings verbunden sein:

Unsere Überlegungen und Vorschläge für eine Verbesserung des Angebotes und des Ticketings:

1. Verlängerung der dänischen Buslinie 110 Sønderborg – Flensburg nach und von Flensburg Bahnhof.
2. Einführung eines Angebotes im 60-Minuten-Takt an allen Verkehrstagen (derzeit: montags bis freitags im 60-Minuten-Takt mit einer Fahrplan-Lücke am Abend, samstags im 60-Minuten-Takt und sonntags im 120-Minuten-Takt).
3. Einführung einer an allen Verkehrstagen einheitlichen Fahrplan-Lage der dänischen Buslinie 110 Sønderborg - Flensburg zur Schaffung eines attraktiven Anschlusses an die Regionalexpress-Linien 7 Flensburg – Neumünster – Hamburg und 72 Flensburg – Eckernförde – Kiel.
4. Ausweitung des Geltungsbereiches des Nachbartickets mindestens auf die Kommunen Aabenraa und Sønderborg, im besten Fall auch auf die weiteren Kommunen der Region Syddanmark (derzeit: Kommunen Varde, Esbjerg, Tønder).